




Nr.: 02/028	postalische Angaben:	67551 WORMS
	Einsatzdatum:	14.3.2010
	Anlass:	Rang 3 Briefmarkenausstellung der Jugend
	Veranstaltungsort:	Bürgerhaus, Alter Markt 1, 67551 Worms
	Veranstalter:	Junge Briefmarkenfreunde Worms, Markus Holzmann, Schreiberstr.24, 67551 Worms
	Stempelform:	Wappen
	Textzusatz:	BRIEFMARKENAUSSTELLUNG / ZUM HORCHHEIMER SOMMERTAG / Horchheimer / Dreizackweck / Junge Briefmarken- / freunde Worms
	Bildzusatz:	Horchheimer Sommertagsweck
	Abbildung:	
	Stempel-Hersteller:	Stempel-Müller, Nürnberg
	Anschrift für schriftliche Stempelaufträge:	Deutsche Post AG Niederlassung Philatelie Sonderstempelstelle Brief: 92627 Weiden Fracht: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden
	Sonstiges	Das „Erlebnis: Briefmarken“ Team Pforzheim ist vor Ort und führt diesen Stempel mit.

"Dreizackweck" bundesweit begehrt

10.03.2009 - WORMS

Von Sylvia Rathjen

Briefmarkensammlerverein bringt Sonderumschlag zum Horchheimer Sommertag heraus

Bundesweite Vorbestellungen laufen derzeit für etwas, was eigentlich nur den Wormsern bekannt ist. Der historische "Dreizackweck" zielt einen Sonderumschlag, den nun der Briefmarkensammlerverein herausbringt. Anlässlich der Horchheimer Sommertags-Feier am 21. und 22. März ist der Sonderumschlag ab sofort in der Ortsverwaltung für 2,50 Euro erhältlich.

"Die Erlöse des Verkaufs gehen an das Sommertags-fest", verriet Markus Holzmann, Kassenwart des Vereins, der in diesem Jahr auch sein 60-jähriges Bestehen feiert. Umso erfreulicher sei es, dass die Sondermarke bereits in mehreren Fachzeitschriften für Philatelisten erfolgreich beworben wurde.

"Das ist doch eine schöne Möglichkeit, um Freunde und Familie schriftlich zu unserem Sommertag einzuladen", freute sich gestern Ortsvorsteher Volker Janson bei der Präsentation der Briefmarke. "Eine tolle Sache", so das Lob des Ortschefs, "vor allem weil der Dreizackweck damit weit über die Wormser Stadtgrenzen hinaus bekannt wird".

Traditionell wird das süße Brötchen, das das Symbol der Dreifaltigkeit repräsentiert, während der Stabaus-Feier an die Kinder ausgeworfen. "1000 bis 1200 Stück werden verteilt und an der Spitze des mit Bändern verzierten Stabaus-Steckens angebracht." Gefeierte wird das Fest zum Gedenken der Kindsmörderin Elsbeth vom Fronhof. Stolz präsentierte Janson in diesem Zusammenhang eine Urkunde, die jeweils dem amtierenden Ortsvorsteher Horchheims erlaubt, das Backwerk in Auftrag zu geben. "Wegen der Sternform des Wecks wollte die Firma Mercedes bereits gegen Horchheim klagen. Aber es wurde nachgewiesen, dass schon 1754 ein Dreizackweck gebacken wurde - und da gab es Mercedes noch nicht."

Da die Rechtsfrage geklärt ist, konnten die Briefmarkensammler getrost den Sonderumschlag bei der Post in Auftrag geben. Damit knüpfen die Philatelisten an ihre eigene Tradition an. "Wir bemühen uns immer darum, eine Wormser Besonderheit auszuwählen, die außerhalb der Region vielleicht nicht unbedingt bekannt ist." Zwar gab es im letzten Jahr eine Sondermarke zum Thema "Backfischfest", aber eine Marke zu Dom oder Luther wäre den Briefmarkensammlern dann doch zu offensichtlich.

Auf dem zweitägigen Sommertagsfest mit mittelalterlichem Bauernmarkt, Theater und Fackelumzug sind auch die Briefmarkensammler mit einer Ausstellung vertreten. Unter anderem zeigen sie Sammelbilder und Werbemarken, Ansichtskarten, die in den vergangenen 120 Jahren zu Horchheim erschienen sind, und "Post aus Horchheim", wie sie 1805 verschickt wurde.

Infos und Kontakt zum Verein unter Telefon (06241) 36641 oder im Netz unter www.briefmarken-worms.de.

<http://www.wormser-zeitung.de/region/vereine/worms/6368233.htm>

[urück zur Startseite](#)

Nibelungen-Kurier, 22. Februar 2010

Wer backt die Hochheimer Dreizackwecken?

Alle drei Bäckereien sollen in rotierendem System berücksichtigt werden / CDU hakt bei Beauftragung nach



Jedes Jahr sind die Wecken auch wichtiger Bestandteil des Sommertags. Archivfoto: UR

VON GERNOT KIRCH Im Vorfeld des diesjährigen "Horchheimer Sommertags" sind Unstimmigkeiten aufgekommen, welche Bäckerei die ortstypischen "Dreizackenwecken" für das Fest herstellen darf.

So kritisiert die Horchheimer CDU die Entscheidung, dass nun die im pfälzischen Ludwigshafen beheimatete Bäckerei Görz die rund 1.000 Dreizackwecken produzieren soll. Viele Bürger in Horchheim, so die CDU, würden gar von einem Schildbürgerstreich sprechen. Die CDU fordert daher nun, dass Ortsvorsteher Volker Janson (SPD) auf der nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 2. März dazu Stellung nehmen soll.

Auf Nachfrage des NK erklärte Janson, dass er mit diesem Beschluss nichts zu tun habe. Vielmehr sei dies eine souveräne Entscheidung des Organisationsausschusses des Horchheimer Sommertags gewesen. Er habe sich bewusst nicht in die demokratische Willensbildung des Ausschusses eingemischt. In dem Ausschuss sitzen 13 Einzelpersonen bzw. Vertreter von Vereinen, die den Sommertag aktiv gestalten.

Helga Marschang, die Koordinatorin des Ausschusses erklärte gegenüber dem NK, dass die Bäckerei Seiler die Dreizackwecken in den letzten acht Jahren hergestellt habe. Da es nun aber durch das Nahversorgungszentrum am Ortseingang insgesamt drei Bäcker in Horchheim gäbe, wäre auf der letzten Ausschusssitzung am 2. Februar der einstimmige Beschluss gefasst worden, dass ein Rotationssystem eingeführt werde.

Danach sollte jedes Jahr ein anderer Bäcker die Dreizackweck produzieren. Die Dreizackwecken, so Marschang, würden übrigens nur zum jeweiligen Sommertag gebacken werden. In diesem Jahr würde nun die Bäckerei Görz die Dreizackwecken herstellen, im nächsten Jahr dann die Bäckerei Seiler und im darauffolgenden Jahr die Bäckerei Blaser.

Helga Marschang sprach denn auch von einer salomonischen Entscheidung und legte Wert auf die Tatsache, dass dabei "nix gemauschelt wurde". Weiter führte sie aus, dass auch früher, als es in Horchheim noch mehr Bäcker gegeben habe, solch ein Rotionssystem existiert habe.

Die Bäckerei Görz mit ihrem Produktionsstandort in Neuhofen bei Ludwigshafen beschäftigt insgesamt 630 Beschäftigte und hat insgesamt 72 Filialen, eine davon in Nahversorgungszentrum Horchheim.

<http://www.nibelungen-kurier.de/?t=news&s=Lokalnachricht&ID=26278>